

Stellungnahmen zum Buch

Prof. em. Dr. oec. Dres. h.c. Rolf Dubs, Universität St. Gallen, ehemaliger Milizbrigadekommandant und Mitglied vieler eidgenössischer Kommissionen

«Wer die heutige globale Lage kennt und bis in die neunziger Jahre hinein Militärdienst leistete, ist alarmiert über den derzeitigen Zustand der Armee. Nicht einmal das Material ist für alle Truppen einsatzbereit, und in politischen Kreisen und der Armeeführung besteht keine Einigkeit über die sicherheitspolitische Doktrin und Strategie. Es fehlen eine zeitgerechte Situationsanalyse und ein ganzheitliches und modernes sicherheitspolitisches Konzept, das klar formuliert ist und vom ganzen Bundesrat mit allen seinen Departementen getragen wird. Die Folge davon ist ein zielloser Aktionismus und ein zunehmendes Unbehagen in der Bevölkerung. Hier setzt das Buch an.

Es zeigt nicht nur die Schwächen der schweizerischen Sicherheitspolitik auf und verweist auf die politischen Verantwortlichkeiten, sondern es legt auch einen umsetzbaren Acht-Stufen-Plan vor, der einen stufenweisen Wiederaufbau einer zeitgemässen Armee vorsieht. Dem gehen Überlegungen zur Weltlage und eine mutige Analyse der schweizerischen Sicherheitspolitik der letzten Jahre voraus. Die offene Darlegung des politischen Standorts und die klar definierte Grundhaltung erleichtern die sachliche Auseinandersetzung. Viele weitgehend unbekanntes Entscheidungszusammenhänge werden erhellt. Ein bemerkenswertes Buch, dem viele Leser zu wünschen sind!»

Nationalrätin und Polizistin Andrea Geissbühler

«Im Jahr 2011 haben die Westschweizer General Henri Guisan zum Schweizer des 20. Jahrhunderts gewählt. Warum gerade ihn? In einer Zeit grösster Not, als einige Vertreter der politischen Elite schon zum Anschluss bereit waren, gab Guisan seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit den glasklaren Parolen «Standhalten!» und «Widerstand!» ihr Ehrgefühl zurück. Mit diesem Bekenntnis zur Schweiz wurde er zum Vorbild für Loyalität und Mut. Das sind Eigenschaften, die auch heute wichtig und nötig sind.

In diesem Sinne haben es sich die Autoren dieses Buches zur Aufgabe gemacht, den Wehrwillen der Schweizerinnen und Schweizer zu stärken. Der alarmierende Befund ist, dass die militärische Verteidigungsfähigkeit der Schweiz weitgehend abgebaut wurde – und dies ausgerechnet in einer Zeit, in der die äusseren Bedrohungen nicht etwa ab-, sondern rapide zunehmen. Realistisch und kenntnisreich wird aufgezeigt, wie diese Fähigkeit wieder aufgebaut werden kann und muss. Das Buch ist ein engagiertes Plädoyer für eine glaubwürdige und starke Milizarmee.

Gerade auch an uns Frauen ist es, dieses Anliegen mitzutragen und zu verbreiten. Bereits meldet sich eine neue Generation, die sich vom oft allzu leichtfertigen Denken der 1990er Jahre verabschiedet. Sie steht zum Schweizer Staatsmodell und zu den Schweizer Institutionen und will Land und Volk geschützt wissen.»

Eikos | ΕΙΚΟΣ

Aktuelle Neuerscheinung!

Ein erhellendes Buch über die aktuelle Sicherheitslage der Schweiz

240 Seiten, mit Graphiken, Tabellen und farbigen Abbildungen, ISBN 978-3-033-03917-9

Zum Inhalt

Ein interdisziplinäres Team von Mitgliedern der *Gruppe Giardino* hat sich der Aufgabe gestellt, den Zustand unseres Wehrwesens zu ermitteln. Ausgangspunkt waren sich häufende Ungereimtheiten nach verunglückten Reformen und zunehmende Zweifel daran, ob die Armee ihren Verfassungsauftrag überhaupt noch erfüllen kann.

Die *Gruppe Giardino* ist eine Vereinigung von Freunden der Schweizer Armee und setzt sich für den Erhalt einer glaubwürdigen Milizarmee auf der Basis der allgemeinen Wehrpflicht ein. Die *Gruppe Giardino* umfasst aktive und aus der Wehrpflicht entlassene Schweizer Bürger und Bürgerinnen aller Grade und aller Berufsgruppen.

Eine kurze, aber umfassende Analyse der globalen und sicherheitspolitisch relevanten Faktoren unter Einbezug der militärischen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklung zeigt für die Schweiz ein erhebliches Gefahrenpotential auf. Die Weltlage ist explosiv geworden, der zweite Kalte Krieg ist im Gange, und unser Land ist gefährlich erpressbar geworden, weil es infolge massiver, nicht deklarerter und verfassungswidriger Abrüstung seit circa 1990 seiner völkerrechtlichen Pflicht zur Verteidigung des eigenen Territoriums nicht mehr nachkommen kann.

Gruppe Giardino



Mut zur Kursänderung
Schweizerische Sicherheitspolitik
am Wendepunkt

Zur Souveränität der Schweiz
gehört auch der Wille,
sie zu verteidigen.

Eikos | ΕΙΚΟΣ

Die alten Machtblöcke bestehen auch im zweiten Kalten Krieg weiter. Europa droht zwischen Asien und Nordamerika zerrieben zu werden und kann kaum mit der Unterstützung durch die USA rechnen. Bei einem Teil der politischen Elite ist der aufrechte Gang verlorengegangen und muss von der Bevölkerung wieder eingefordert werden. Im Buch wird gezeigt, wie unser Land die strategische Handlungsfreiheit zurückgewinnen kann.

Inhaltsübersicht

Vorwort von *Judith Barben*

1. Überblick von *Hermann Suter und Franz Betschon*
2. Mut- und wehrlose Schweiz? – Wir sagen nein von *Carlo Jagmetti*
3. 350 Jahre Militärgeschichte und nichts gelernt? von *Hermann Suter*
4. Die Armee als Element der Sicherheitspolitik von *Franz Betschon*
5. Unveränderte Machtblöcke von *Franz Betschon*
6. Geopolitische Entwicklungen von 1989 bis heute von *Franz Betschon*
7. Sonstige Entwicklungen von *Franz Betschon und François Villard*

8. Die freiwillige Entwaffnung der Schweizer Armee von *Willy P. Stelzer*
 9. Die schweizerische Milizarmee – der moderne dritte Weg von *Heinz Häsler und Franz Betschon*
 10. Aufträge der Armee von *Willy Schlachter und Hermann Suter*
 11. Schwelle zum Einsatz der Armee von *Franz Betschon*
 12. Die Kehrtwende von *Franz Betschon*
 13. Wiedererlangung der strategischen Handlungsfreiheit von *Franz Betschon*
- Nachwort von *Carlo Jagmetti*
Anhang mit wichtigen Dokumenten

General Henri Guisan an seinem letzten Armeerapport

«Die Vorstellungskraft ist eine ziemlich seltene Gabe. Der Grossteil unseres Volkes wird in den kommenden Jahren nicht darüber nachdenken wollen – nicht mehr als 1920, 1930 und sogar später noch –, ob und wie das Land neuerdings bedroht werden könnte. Was wir – vor allem seit 1933 – getan haben, um es aufzurütteln, um an sein Gewissen und an seine Wachsamkeit zu appellieren, wird immer wieder neu zu tun sein.»

General Guisan im Jahr 1945 an seinem letzten Armeerapport in Bern vor der vereinigten Bundesversammlung über die Aktivdienstzeit 1939–1945

Bestellcoupon

Ja, bitte senden Sie mir/uns:

— Expl. Gruppe Giardino
Mut zur Kursänderung
Schweizerische Sicherheitspolitik
am Wendepunkt
zum Preis von Fr. 25.– + Versand
mit Rechnung.
Bequem bestellen!
verlag@eikos.ch
Tel./Fax 056-221 80 85
www.eikos.ch

Bestellcoupon bitte einsenden an:
Eikos Verlag, Postfach 149, 5401 Baden

Meine Adresse lautet:

Name/Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
E-Mail-Adresse _____
Datum/Unterschrift _____

Die Autoren (in alphabetischer Reihenfolge)

Barben Judith. Dr. phil. Psychologin, Buchautorin und Verlegerin. Psychotherapeutin in eigener Praxis, früher Primar- und Sonderschullehrerin, Thundorf TG

Betschon Franz. Oberst im Generalstab aD, zuletzt als Unterstabschef Logistik Flieger- und Flabtruppen und anschliessend im Armeestabs- teil Nachrichtendienst, 1985–2005 Mitglied des International Institute for Strategic Studies (London), Dr. sc. techn. ETHZ und Harvard Business School (USA), Industrie- und Verwaltungsratskarriere, Autor mehrerer Bücher über Sicherheitspolitik, Heiden AR

Häsler Heinz. Korpskommandant aD, ehemaliger Generalstabschef, vormals Kommandant Feldarmeeekorps 2, Felddivision 3, Unterstabs- chef Planung, Gsteigwil BE

Jagmetti Carlo. Oberstleutnant im General- stab aD, Dr. iur. Rechtsanwalt, Botschafter der Schweiz unter anderem in Seoul, Paris und Washington, während fünf Jahren Chef der Schweizer EU-Vertretung in Brüssel, Zollikon ZH

Schlachter Willy. Oberstleutnant aD, Prof. em. Dr. sc. techn. ETHZ, Industriekarriere bei Sulzer und BBC/ABB, Lehrtätigkeit und Führungsfunktionen an den Fachhochschulen Aargau und Nordwestschweiz, Hausen AG

Stelzer Willy P. Major aD, Industriekarriere, Gründer und langjähriger Inhaber der Firma «Stelzer & Partner Consulting AG» (heute «EMA Partners Switzerland AG»), Kaufmann und Executive Search und Management Consultant, Volketswil ZH

Suter Hermann. Oberstleutnant aD, Dr. phil., Präsident der *Gruppe Giardino*, viele Jahre Kantonschullehrer für Geschichte und Rektor des Lehrerseminars Luzern, später Vorsteher des Kantonalen Amtes für Zivilschutz und Chef des Krisenstabes Luzern, Greppen LU

Villard François. Oberstleutnant aD, Experte für Sicherheitsfragen und Krisenmanagement, Inhaber einer Firma für Luftsicherheit names Air Safety Security Services, Vessy GE



Die im Jahr 1964 gegründete Patrouille Suisse gilt als Visitenkarte der Schweizer Armee. Geflogen wird sie derzeit mit Flugzeugen des Typs F-5E Tiger II. Dank den deutlich tieferen Flugstundenkosten der Tiger-Flugzeuge kann das Flugtraining der F/A-18-Piloten wesentlich kostengünstiger realisiert werden. (Bild Luftwaffe)